

## Niederschrift

der Haupt- und Finanzausschusssitzung am Mittwoch, dem 20.02.2019 in Ringgau-Netra, Gemeindezentrum.

Beginn: 18:37 Uhr

### Tagesordnungspunkt 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Dirk Wieditz, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 22. Februar 2018 werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Das Protokoll wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### Tagesordnungspunkt 3: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan sowie Anlagen für das Haushaltsjahr 2019.

Der Entwurf der Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan sowie Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 liegen den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses vor. Weiterhin liegt eine Tischvorlage vor, auf der die nachträglich eingearbeiteten Änderungen zu ersehen sind.

Bürgermeister Fissmann erläutert den Entwurf der Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan. Auch Herr Kellner erklärt einige Details und beschreibt die eingearbeiteten Änderungen.

Der Ergebnishaushalt schließt mit ordentlichen Erträgen von 4.696.365 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.669.535 € sowie außerordentlichen Erträgen in Höhe von 500 € und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 150 € mit einem Überschuss in Höhe von 27.180 €.

Der Finanzhaushalt schließt mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von 46.760 €.

Der Gesamtbetrag der Investitionskredite wurde im Entwurf auf 205.000 € festgesetzt.

Es werden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für das Haushaltsjahr 2019 auf 1.000.000 € festgesetzt.

Die Hebesätze der Grundsteuern bleiben unverändert. Für die Grundsteuer A und B wird der Hebesatz auf 560 v.H. für die Gewerbesteuer auf 480 v.H. festgesetzt.

Der Haushalt wird diskutiert, dabei werden die Stellungnahmen der Ortsbeiräte teilweise berücksichtigt.

**Beschlussvorschlag:**

**Der HFA schlägt der Gemeindevertretung vor, die Haushaltssatzung, den Haushalts- und Stellenplan mit Anlagen mit den eingearbeiteten Veränderungen zu beschließen.**

**Beschluss: 4 Stimmen dafür  
1 Stimme dagegen.**

**Tagesordnungspunkt 4: Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept gem. § 92, Abs 4 HGO der Gemeinde Ringgau für das Haushaltsjahr 2019.**

Bgm. Fissmann teilt mit, dass nach der Vorstellung des Haushaltssicherungskonzeptes in der Gemeindevertretersitzung am 13.12.2018 keine Änderungen mehr vorgenommen wurden.

**Beschlussvorschlag:**

**Der HFA schlägt der Gemeindevertretung vor das Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 HGO für das Haushaltsjahr 2019 in der vorgelegten Form anzunehmen.**

**Beschluss: 4 Stimmen dafür  
1 Stimmenthaltung**

**Tagesordnungspunkt 5: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019 für den Eigenbetrieb gemeindliche Wasserversorgung- und Abwasserentsorgung.**

Der Wirtschaftsplan schließt mit einem Planüberschuss in Höhe von 4.856,00 €. Auf den Bereich Wasserversorgung entfällt ein Planfehlbetrag in Höhe von 13.362,00 € und auf den Bereich Abwasserentsorgung entfällt ein Planüberschuss in Höhe von 18.218,00 €.

Bürgermeister Fissmann erläutert einzelne Positionen insbesondere die für 2019 geplanten Maßnahmen. Für die Kanalleitung in Grandenborn wurden für Kanal 400.000,00 €, für Wasser 50.000,00 € für 2019 eingeplant.

Für die Verbindungsleitungen Netra-Rittmannshausen und Rittmannshausen-Lüderbach sind für 2019: 100.000,00 €

2020: 1.000.000,00 €

2021: 1.000.000,00 € eingeplant

Bürgermeister Fissmann schlägt vor, die Investitionen für die Verbindungsleitungen jeweils um ein Jahr nach hinten zu verschieben.

Da diese großen Investitionen auch finanziert werden müssen, wird über Steuer- oder Gebührenerhöhungen diskutiert. Es wurde jedoch nichts konkretes festgelegt, auch weil in Kürze von Herrn Markus Kellner verlässliche Zahlen aus den Jahresabschlüssen vorliegen werden. Im Anschluss an die Diskussion macht der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss folgenden

### **Beschlussvorschlag**

**Der HFA stimmt über den Wirtschaftsplanentwurf in der vorliegenden Form zu. Die angesprochenen Änderungen bzw. Verschiebungen müssen in den Wirtschaftsplan eingearbeitet werden.**

**Beschluss: 4 Stimmen dafür  
1 Stimme dagegen.**

### **Tagesordnungspunkt 6: Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2018 – 2022.**

Das vorgelegte Investitionsprogramm wird zur Kenntnis genommen, einzelne Fragen werden durch Herrn Bgm. Fissmann beantwortet. Die Stellungnahmen mit Änderungswünschen der Ortsbeiräte werden teilweise kritisch diskutiert.

Im Ortsteil Netra sollen keine zusätzlichen Mittel für die Erneuerung der Toiletten im DGH Netra in Höhe von ca. 12.000 € eingeplant werden.

Die Reparatur des Fahrradweges Hanfland und die Wiederherstellung des Verbindungsweges Scholz – Koy sollen im Jahr 2019 als Unterhaltungsmaßnahmen Straßen durchgeführt werden.

Für die vom Ortsbeirat Grandenborn beantragte neue Bestuhlung für das DGH wird vom HFA empfohlen, so vorzugehen wie es im Ortsteil Renda erfolgreich durchgeführt wurde.

Bei der Sanierung der Toilettenanlage und Erneuerung Fenster DGH wurden die Aufträge bereits in 2018 vergeben und sollen in 2019 im Rahmen der Unterhaltung durchgeführt werden.

Bei der Erneuerung des Pflasters im Bereich Friedhofshalle und der Abdeckung der Friedhofsmauer gibt es schon Beschlüsse von der Baukommission und Gemeindevorstand. Die Arbeiten müssen noch ausgeführt werden.

Bei der Erneuerung des Daches der Bushaltestelle und des Fachwerkes des Wiegehäuschens handelt es sich ebenfalls um Unterhaltungsmaßnahmen. Beide Bauvorhaben sollen in der Baukommission mit aufgenommen werden.

Für die Erneuerung der Geländer am Hospitalplatz im Ortsteil Renda sollen Kosten in Höhe von 20.000 € in 2019 eingeplant werden.

Für den Treppenaufgang im DGH Renda sind 10.000 € mit eingeplant.

Für 2020 sollen 5.000€ für eine Industriespülmaschine eingeplant werden, allerdings müssten sich auch die Vereine an den Kosten beteiligen.

Für 2021 sollen 40.000 € für einen Behindertengerechten Zugang DGH in Renda eingeplant werden. (Veranstaltungen des Seniorenkreises müssen zukünftig im DGH stattfinden, da das Pfarrhaus in 2018 verkauft wurde)

Der Vorsitzende Herr Wieditz lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

**Der Gemeindevertretung wird das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2018 - 2022 mit den vorgenannten Änderungen zum Beschluss vorgeschlagen.**

**Beschluss: einstimmig dafür**

**Tagesordnungspunkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die gesetzlichen Änderungen zur Straßenbeitragssatzung.**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird es in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine Resolution geben, die vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung und von den Fraktionsvorsitzenden unterschrieben und dann bei der Landesregierung eingereicht wird. In der Resolution fordert die Gemeindevertretung der Gemeinde Ringgau die Landesregierung auf, sich für klare Regelungen zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und finanzielle Unterstützung der hessischen Kommunen aus originären Landesmitteln auszusprechen.

Da man über die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in den Ausschüssen der Landesregierung auch erst im Mai 2019 beraten wird, bleibt dieser Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung im Haupt- und Finanzausschuss.

**Tagesordnungspunkt 8: Verschiedenes.**

Es wurden noch verschiedene Dinge besprochen, aber keine Beschlüsse gefasst.

Ende der Sitzung 21:09 Uhr

gez. Dirk Wieditz  
(Vorsitzender)

gez. Renate Busch  
(Schriftführerin)